

# Stadtvertretung Lütjenburg

## 9. Sitzung

Sitzung vom 24.10.2019

Seite 57

in der Mensa des Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrums, Kieler Straße 30

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 58 bis 65  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.51 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 21

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	15. Rolf-Hagen Weng
2. Rudolf Bock	16. Jutta Zillmann
3. Andrea Danker-Isemer	17. Detlev Zoglauer
4. Guntram Fischer	18.
5. Thorsten Först	19.
6. Klaus Giesche	20.
7. Thomas Hansen	21.
8. Christoph Heyden	b) nicht stimmberechtigt
9. Birgit Laskowsky	1. Herren Kuhlmann, Knobloch, Seniorenbeirat
10. Thomas Möhring	2. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
11. Anke Pundt-Bernatzki	3. Frau Timmermann, Herr Less / Amt Lütjenburg
12. Benjamin Rzepka	4. Herr Schekahn, Presse
13. Christel Seick	5. 47 Zuhörer/innen
14. Ute Treder-Behrens	6.
.	7.
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jan Evers	1.
2. Peter Liesenfeld	2.
3. Jürgen Panitzki	
4. Kerstin Panitzki	
5. BM Dirk Sohn	

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 14.10.2019 auf Donnerstag, den 24.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht
- 5.1 des Bürgervorstehers
- 5.2 des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung
7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.06.2019
8. Verkauf von Grundstücken (Straßenbegleitgrün u. ä.)  
(Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 26.09.2019)
9. Verkauf eines Grundstückes im Wentorfer Weg
10. Kunstrasenplatz  
(Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.09.2019)
11. Aufnahme von Darlehen (1. Nachtragshaushalt 2018)
12. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
- 12.1 Außerkraftsetzung der Straßenausbaubeitragsatzung - Antrag DIE LINKE
- 12.2 Senkung der Straßenausbaubeiträge - Antrag Bündnis 90/Die Grünen
13. Verlängerung Erbbaurecht zum Grundstück der Bücherei
14. Weiterentwicklung der Freizeitfläche/Wohnmobilparkplatz
15. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
16. Verschiedenes

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

### **II. Nicht öffentlich**

17. Übernahme des Grundstückes Flurstück 15/54 der Flur 6, Gemarkung Lütjenburg, Blatt 1577 (Sternberger Weg)
18. Verkauf von Grundstücken im Bereich des B-Planes 66;  
hier: Gewährung eines Kaufpreisnachlasses („Baukindergeld“)
19. Verkauf eines Grundstückes im Kasernengelände; Teilfläche aus Flurstück 224

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Top 2

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 19 - 21 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Anträge zur Tagesordnung

Der erste stellvertretende Bürgermeister, Herr Hansen, stellt folgende Dringlichkeitsanträge zur weiteren Aufnahme von Tagesordnungspunkten und begründet diese.

TOP 15 neu „Vergabe zur Erschließung des B-Plan 66 Gebietes“

TOP 16 neu „Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine“

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 17 dafür -

### 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 19 – 21 sollen in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

- 17 dafür -

### 4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Eröffnung der Einwohnerfragestunde belehrt Bürgervorsteher Klaus die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner über die Regelungen zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde nach der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung der Stadt Lütjenburg.

Herr Höppner, Sprecher der Bürgerinitiative zur Abschaffung der Erhebung der Straßenausbaubeiträge, verweist auf die 811 Unterschriften, die hierzu vorliegen, bittet die Stadtvertretung, das Ergebnis nicht zu ignorieren und fragt die Fraktionen, inwieweit zum weiteren Fortgang noch die Durchführung einer Einwohnerversammlung vorgesehen ist.

Es folgt die Stellungnahme der Fraktionen, die diesbezüglich auf die Nichtzuständigkeit verweisen sowie auf die Einwohnerversammlung, die bereits zu dieser Thematik mit einem Fachvortrag durch Herrn Prof. Dr. Arndt stattgefunden hat.

Bürgervorsteher Klaus stellt klar, dass in der zuletzt durchgeführten Einwohnerversammlung alle erforderlichen Informationen erteilt wurden und neue Erkenntnisse, die in einer weiteren Einwohnerversammlung zur Gesamthematik vorgebracht werden könnten, nicht vorliegen. Daneben ist die ausführliche Beratung in den Fraktionen erfolgt.

Von den Einwohnerinnen und Einwohnern werden sodann folgende weitere Fragen gestellt bzw. Anregungen geäußert und Hinweise erteilt:

- Zu erwartende Kosten, Belastungen für die Zahlungspflichtigen;
- Straßenkataster;
- Zahlungsmodalitäten nach der Straßenausbaubeitragssatzung/Ratenzahlungen;
- Erforderlichkeit weiterer Informationen, nicht nur Fachvortrag zur Aufklärung;
- bisherige Presseberichte, fehlender Pressebericht zur Haltung der SPD-Fraktion;
- weitgehende Abschaffung der Erhebung von Straßenbeiträgen im Land;
- Finanzierungsmodelle anderer Städte/Kommunen;
- Möglichkeit der Einsichtnahme in das Protokoll zur letzten Einwohnerversammlung;

- konkrete Nachfrage zur Anwendung der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch die Stadtvertretung;
- Zusagen und Informationen durch den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein;
- Anforderung von Fördergeldern, Verwendung der Investitionskostenpauschale;
- Ungerechtigkeiten durch Verfahren und Heranziehung.

Die aufgetretenen Fragen und Anregungen werden mit Hinweisen und Erläuterungen

- zur fraglichen Gerechtigkeit der Heranziehung zu Straßenausbaubeiträgen;
- zur Haushaltslage der Stadt und weitere Aufgabenerfüllung;
- zum künftigen kommunalen Finanzausgleich
- zu später noch durchzuführende Anwohnerversammlungen;
- zur Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände des Landes;

durch Bürgervorsteher Klaus, den ersten stellv. Bürgermeister Herrn Hansen, die Fraktionen und ihre Vorsitzende/n und den Stadtreferenten durch Stellungnahmen und Informationen beantwortet.

Nach einem gegenüber einem Einwohner erteilten Ordnungsruf schließt Bürgervorsteher Klaus um 19.55 Uhr die Einwohnerfragestunde.

## 5. Berichte

### 5.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an zahlreichen Ehrentagen und Jubiläen, an denen er die Glückwünsche der Stadt überbracht hat und insbesondere über die Teilnahme zusammen mit dem Bürgermeister an den Musiktagen in der Partnerstadt Sternberg.

### 5.2 des Bürgermeisters

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Hansen berichtet zu folgenden Sachthemen:

#### a) Bereitstellung von Mitteln des Bundes im Rahmen des „DigiPakt Schule“

Danach erhält die Grundschule eine Zuwendung in Höhe von 106.000,-- € und das Otto-Mensing-Förderzentrum einen Betrag von 51.000,-- €. Zu diesen Fördersummen wird der jeweilige Stadtanteil für die Summe der Ausgaben zugerechnet.

#### b) Einrichtung der Katastrophenschutzzentrale im ehemaligen Kasernenbereich

Nach Abschluss der Abrissarbeiten wird voraussichtlich im Februar 2021 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Inbetriebnahme der Zentrale ist im April 2022 vorgesehen.

Auf Nachfrage von Frau Danker-Isemer zur Beratung über den „DigiPakt“ in den Ausschüssen teilt Bürgervorsteher Klaus mit, dass bereits in der letzten Sitzung des Sozialausschusses ein Bericht des Schulleiters der Grundschule erfolgte.

Die Stadtvertretung nimmt die erteilten Berichte zur Kenntnis.

#### 6. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung

Die Niederschrift über die 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.06.2019 wird genehmigt.

- 17 dafür -

#### 7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.06.2019

Bürgervorsteher Klaus gibt die Beschlüsse der Stadtvertretung zum Teilerlass von Forderungen, zum Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich) und zum Ankauf eines Gewerbegrundstückes (Marktbereich) bekannt.

#### 8. Verkauf von Grundstücken (Straßenbegleitgrün u. ä.)

Herr Först, Vorsitzender des Finanzausschusses, führt in den Sachverhalt ein und berichtet von der in der letzten Sitzung des Finanzausschusses erfolgten Beratung und Beschlussempfehlung.

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bürgermeister unbebaute Grundstücksflächen mit einer Größe von bis zu 100 m<sup>2</sup> (Straßenbegleitgrün und andere Kleinflächen) veräußern darf. In solchen Fällen gilt die Zustimmung der Stadtvertretung als gegeben.

- 14 dafür, 3 Enthaltungen -

#### 9. Verkauf eines Grundstückes im Wentorfer Weg

Herr Först erklärt seine Befangenheit nach § 22 GO und verlässt den Sitzungssaal (20.00 Uhr).

Bürgervorsteher Klaus erläutert die zugegangene Vorlage. Es ist beabsichtigt, ein für die Stadt nicht nutzbares Grundstück zu veräußern, um damit auch Unterhaltskosten einzusparen. Nach kurzer Aussprache zur Wertigkeit und Nutzbarkeit besteht Einvernehmen, den Verkaufspreis auf mindestens 25,-- € je m<sup>2</sup> anzuheben, den Verkauf auszusprechen und das Grundstück an den Höchstbietenden zu veräußern.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister zum Verkauf des Grundstückes im Wentorfer Weg (Flurstück 26/1 / ca. 148 m<sup>2</sup> groß). Dabei ist mindestens ein Preis von 25,-- € je m<sup>2</sup> zu erzielen.

- 16 dafür, 1 Enthaltung -

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes kehrt Herr Först um 20.05 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück.

#### 10. Kunstrasenplatz

Frau Laskowsky, Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, führt in den Sachverhalt ein und berichtet von der in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses erfolgten Beratung und Beschlussempfehlung. Aufgrund der möglichen Förderung durch Landes- und Kreiszuwendungen wurde von dem Ausschuss die Anlage eines Kunstrasenplatzes favorisiert. Herr Giesche verweist auf erhebliche Bedenken und Gefährdung der Umwelt durch Mikroplastik. Es erfolgt hierzu eine kurze Aussprache. Es wird erläutert, dass als Füllstoff für den Kunstrasenplatz dass als unbedenklich gelten-

de Kork verwendet werden soll. Die Nutzungsdauer und die ganzjährige Nutzbarkeit eines Kunstrasenplatzes sprechen für diese Lösung.

Die Stadtvertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, das Vergabeverfahren (Preisfrage) zur Architektenplanung bzgl. der Umwandlung des Grandplatzes durchzuführen. Eine anschließende Beauftragung eines Planungsbüros soll durch Beschluss des Bauausschusses erfolgen.

- 13 dafür, 4 dagegen -

#### 11. Aufnahme von Darlehen (1. Nachtragshaushalt 2018)

Herr Först, Vorsitzender des Finanzausschusses, informiert anhand der zugegangenen Vorlage über die gemäß 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 noch durchzuführende Kreditaufnahme.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Kommunaldarlehen in Höhe der Festsetzung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 von bis zu 5.024.100,-- € nach Vorlage und Auswertung der Angebote beim zinsgünstigsten Anbieter im Verhältnis zur Laufzeit auf dem Kapitalmarkt aufzunehmen.

- 17 dafür -

#### 12. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

##### 12.1 Außerkraftsetzung der Straßenausbaubeitragssatzung - Antrag DIE LINKE

##### 12.2 Senkung der Straßenausbaubeiträge - Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Hierzu sind die Anträge als Vorlage zugegangen, die durch Herrn Möhring und Herrn Giesche ausführlich vorgetragen und erläutert werden.

Es erfolgt eine eingehende Aussprache zur Problematik der Gegenfinanzierung zum Satz der Mindestbeteiligung beim Straßenausbau von Anliegerstraßen sowie zur fehlenden Möglichkeit, die Aufgabe an einen Dritten bzw. Regiebetrieb übertragen zu können.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 21.02 Uhr – 21.14 Uhr.

Auf Nachfrage von Herrn Giesche erläutert der stellvertretende Bürgermeister Herr Hansen nochmals die Zusammensetzung und Aufgabe des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes im Kreis Plön.

Herr Giesche schlägt der Stadtvertretung vor, einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten und über diesen in der Dezembersitzung der Stadtvertretung zu befinden. Dieser Vorschlag findet kein Einvernehmen.

Bürgervorsteher Klaus stellt die vorliegenden Anträge zur Abstimmung.

##### 12.1 Weiterführender Antrag von Herrn Möhring DIE LINKE

Die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Lütjenburg wird außer Kraft gesetzt/abgeschafft. Zukünftig werden keine Straßenausbaubeiträge mehr erhoben.

- 1 dafür, 12 dagegen, 4 Enthaltungen -

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

### 12.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Senkung der Straßenausbaubeiträge

Die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Lütjenburg soll so geändert werden, dass

- a) der Beitragsanteil für die beitragspflichtigen Eigentümer/innen um 50 % reduziert wird,
- b) Eigentümer/innen von nicht gewerblich genutzten Eckgrundstücken nur für den Ausbau von der Straße beitragspflichtig sein sollen, von der aus ihr Grundstück erschlossen ist,
- c) die zukünftigen Festsetzungs- und Heranziehungsbescheide für den Straßenausbaubeitrag mit dem Hinweis auf die Möglichkeit einer Ratenzahlung versehen sein sollen.

- 5 dafür, 11 dagegen, 1 Enthaltung -

Somit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

### 13. Verlängerung Erbbaurecht zum Grundstück der Bücherei

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die durch den ersten stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Hansen, vorgestellt und erläutert wird.

Die Stadtvertretung stimmt der Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages bis zum 31.12.2102 zu und beauftragt den Bürgermeister, den anliegenden Ergänzungsvertrag zum Erbbaurechtsvertrag vom 19.12.2003, Ur-Nr. 595/2003 des Notars Hans-Ulrich Strehlow abzuschließen.

- 17 dafür -

### 14. Weiterentwicklung der Freizeitfläche/Wohnmobilparkplatz

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Laskowsky, führt in den Sachverhalt ein und berichtet über die bisherige Aufteilung und Entwicklung der Freizeitfläche. Diese gilt es jetzt, weiter zu entwickeln. Anhand der zugegangenen Vorlage informiert sie über die anstehende Beschlussfassung.

Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Beschlussfassung des Bauausschusses zur weiteren Entwicklung des Wohnmobilparkplatzes und der Freizeitfläche zu und ermächtigt den Bürgermeister, die dazu erforderliche Ausschreibung auszulösen und die Aufträge zur Umsetzung, sofern die Haushaltsmittel ausreichend sind, zu vergeben.

- 17 dafür -

### 15. Dringlichkeitsantrag: Vergabe zur Erschließung des B-Planes 66 Gebietes

Es ist eine Vorlage zugegangen. Frau Laskowsky berichtet zum Abschluss des Ausschreibungsverfahrens. Es gilt nun, den Bürgermeister zu beauftragen, die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen durchführen zu lassen und die erforderlichen Haushaltsmittel im Vorgriff auf den Haushalt 2020 bereitzustellen.

Die Stadtvertretung beschließt, dass nach erfolgter Ausschreibung die Erschließungsmaßnahmen im B-Plan 66 Gebiet durch den Bürgermeister im Rahmen der rechtlichen Vorgaben zu beauftragen sind. Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung in Höhe von gerundet 300.000,- € sind im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen.

- 17 dafür -

#### 16. Dringlichkeitsantrag: Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine

Bürgervorsteher Klaus informiert anhand der Vorlage über die dringende Notwendigkeit, eine neue Kehrmaschine zu beschaffen, um die Mietphase für die verunfallte alte Kehrmaschine möglichst kurz zu halten.

Herr Giesche schlägt vor, im Rahmen der Ausschreibung die Möglichkeit eines umweltschonenden Antriebs vorzusehen. Hier bietet sich ein Gasantrieb mit geringem Ruß- und so gut wie keinem Stickoxydausstoß an. Nach seiner Schätzung müsste der in der Vorlage ausgewiesene Betrag von 170.000,-- € auf 190.000,-- € erhöht werden. Im Rahmen dieser Anschaffung müsste noch die Bereitstellung eines sicheren Abstellplatzes berücksichtigt werden.

Nach kurzer Aussprache ergeht mehrheitlich folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt einer Ersatzbeschaffung der Kehrmaschine (Straßenreinigung) zu und stellt hierfür Haushaltsmittel von 190.000,-- € außerplanmäßig zur Verfügung. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Vergabeverfahren auszulösen und wird ermächtigt, je nach Ergebnis des Vergabeverfahrens einen Auftrag zum Kauf einer Kehrmaschine zu erteilen.

- 8 dafür, 6 dagegen, 3 Enthaltungen -

#### 17. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Frau Seick fragt nach der Ausnutzung der Ladestation am Gildenplatz und der vorliegenden Verbrauchszahl.

Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass die genaue Zahl ihm nicht vorliegt und die Antwort nach Rückkehr des Bürgermeisters erfolgen kann.

Mit einem Hinweis auf einen Bericht im Schleswig-Holstein Magazin fragt Frau Lasowsky nach der Belegung der Bahnstrecke Lütjenburg-Malente und ob die Stadt Lütjenburg bei dem stattgefundenen Gespräch eingebunden war.

Bürgervorsteher Klaus bittet auch hier, die Anfrage nach Rückkehr an den Herrn Bürgermeister zu richten.

#### 18. Verschiedenes

Herr Först verweist auf den anstehenden Volkstrauertag und bittet um rege Teilnahme;

Bürgervorsteher Klaus fragt aufgrund einer vorliegenden Anfrage von Herrn Giesche nach dem Meinungsbild, ob grundsätzlich für jede Sitzung ein Beamer mit Leinwand zur Verfügung gestellt werden sollte.

Bürgervorsteher Klaus stellt fest, dass es mehrheitlich bei dem bisherigen Verfahren verbleiben soll und die Geräteausstattung nur für Ausnahmefälle vorgesehen werden soll.

21.38 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: